

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 220.

Sonnabend den 19. September

1868.

Vermischte Nachrichten.

— Ueber die Farben der Briefoblaten. Von rothen Oblaten enthielt, nach Untersuchungen von Wittstein, die eine Sorte 42 Proz., eine andere 25,5 % Mennige; gelbe Oblaten, von lebhaft citronengelber Farbe, waren mit 14 Proz. chromsaurem Bleioxyd gefärbt; grüne Oblaten, von dunkelgrasgrüner Farbe, enthielten grünen Zinnober (ein Gemenge von chromsaurem Bleioxyd und Berlinerblau) und zwar 13,5 Proz. chromsaures Bleioxyd. Von 4 Sorten blauer Oblaten waren 3 mit Ultramarin, eine mit Berlinerblau gefärbt, letztere, sowie die dunkelste Ultramarinsorte enthielten keine anderen schädlichen Farben, in den beiden helleren fand sich indessen Bleioxyd bis zu 7,3 Proz. als Bleiweiß. Auch in rosarothem, violettem, fleischfarbigem, braunen und weißen Oblaten konnte Blei, obwohl nur in Spuren, nachgewiesen werden. Diesen Untersuchungen gemäß ist beim Gebrauch der blaßblauen, grünen, gelben und besonders rothen Oblaten große Vorsicht nöthig.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute beendigten Ziehung der 3. Klasse 138. Königl. Klassen-Lotterie fiel 1 Gewinn von 5000 \mathcal{R} auf Nr. 43,387. 1 Gewinn von 2000 \mathcal{R} auf Nr. 38,665. 1 Gewinn von 1000 \mathcal{R} auf Nr. 41,957.

2 Gewinne zu 300 \mathcal{R} fielen auf Nr. 22,056 und 78,445.

9 Gewinne zu 100 \mathcal{R} auf Nr. 3639. 24,503. 26,273. 36,800. 40,668. 43,061. 56,726. 71,994 und 93,556.

Berlin, den 17. September 1868.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

Am 15. Sonntage nach Trinitatis (den 20. September) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent D. Franke. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Hilfsprediger Marschner.

Catechismus-Predigten:

Montag den 21. September Abends 6 Uhr Herr Superintendent D. Franke. (7. Bitte.)

Mittwoch den 23. September Abends 6 Uhr Herr Oberprediger Weicke. (4. Hauptstück.)

Freitag den 25. September Abends 6 Uhr Herr Diaconus Pfanne. (5. Hauptstück.)

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Weicke. Um 2 Uhr Derselbe.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Nietschmann. Um 2 Uhr Herr Lehrer Höcklau.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Diaconus Nietschmann.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Abends 5 Uhr Herr D. Neuenhaus.

Katholische Kirche: Morgens 7 Uhr Frühmesse Herr Dechant Wille. Um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 19. September Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 19. September um 9 Uhr Derselbe. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Candidat Benemann. Um 2 Uhr Kinderlehre Herr Pastor Seiler.

Freitag den 25. September Abends 8 Uhr Missionsstunde Derselbe.

Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.

Sonntag Vormittag von 10—12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier. Nachmittags von 3—4 Uhr Predigt, dann Abendandacht.

Baptisten-Gemeinde, Schütters Saal, kl. Steinstraße.

Sonntag Vorm. von 9 $\frac{1}{2}$ —11, Nachm. von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr Predigt von M. Geißler.

Nachrichten aus Halle.

Am verflossenen Viehmarkt wurde ein Kind durch das Aus schlagen eines Droschkenpferdes beim Passiren des Steinthores verletzt. Wer an diesem Tage das Gebränge beobachtete, wird mit uns überzeugt sein, wie wünschenswerth es ist, daß das Reiten und Fahren in der oberen Steinstraße an Tagen dieser Art bestimmt unterjagt werde.

Notiz.

Das vom letztgegebenen Concerte durch seine vortrefflichen Leistungen hier noch in gutem Andenken stehende Musikcorps des Infanterie-Regiments Nr. 56, unter Leitung des Musikmeisters Merkert, wird Sonnabend Abend in Belle vue ein zweites Concert geben, worauf wir ein kunstliebendes Publikum aufmerksam machen.

Tagesplan.

Sonnabend den 19. September.

Geschäftsstunden der Königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —

Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. N. M. —

Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung

verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. N. M. —

Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet);

die Justiz-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — Steueramt: 7—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — R. Kreis-Kasse: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — Landrathskanzlei: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. —

Bau-Commisariat: 8 $\frac{1}{2}$ —1 U. B. M. u. 3 $\frac{1}{2}$ —5 U. N. M. — Universität: Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat: 8—10 U. B. M. u. 3—4 U. N. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Spartassen.

Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Spartasse des Saaltreises (gr. Schlamm 10 a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- u. Vorshuß-Berein (Kathausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr

Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Hallescher Consum-Berein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm.

und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Essentielle Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.

Marienbibliothek (geschlossen).

Bereine.

Polylechnischer Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9^{1/2} Uhr Abends.
 Gaudwörterbildungverein (gr. Märterstraße 21) 7^{1/2}—10 Uhr Abends. (Eingang:
 Kuhgasse.)

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
 Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“
 Krieger-Verein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung im „Fürstenthal.“

Niedertafeln.

Hallsche Liedertafel, von Abends 8 Uhr an Uebung auf dem „Jägerberge.“
 Vereinigte Männerliedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Paradies.“
 Schützlerische Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Fürstenthal.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Irisch-römische Bäder für Herren täglich
 Vormittags 7, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr
 Alle Arten Wannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertage
 Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Meier's Bade-Anstalt in Glaucha. Sool- und Mineral-, sowie alle gemischten
 Bäder zu jeder Tageszeit.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 17. September 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	333,08	3,25	78	8,4	S	trübe 9.
Mitt. 2	332,70	2,59	37	14,6	N	wolfig 7.
Abd. 10	332,62	2,84	63	8,3	NO	büßig heiter.
Mittel	332,80	2,89	59	10,4		ziemlich heiter 5.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Vorlagen

für die Sitzung der Stadtverordneten am 21. September c.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

1) Jahresrechnung der Hospitalkasse pro 1866. 2) Entschädigung
 für ein bei der Mobilmachung zu gestellten gewesenes Reitpferd. 3) An-

trag von Bewohnern zu Oberglauca, die Ausführung der Wasserleitung
 daselbst betreffend. 4) Abtragung des Fußweges neben dem neugepfla-
 sterten Fahrwege vor dem Kirchthore. 5) Bewilligung von 622 $\frac{1}{2}$ für
 neue Lehrerstellen zc. bei den Bürgerschulen. 6) Vermehrung der Stra-
 ßenlaternen in den neuen Stadttheilen. 7) Vorlage, betreffend die Ver-
 breiterung des Weges durch den Garten an der Ginnziger Schleuse.
 8) Einladung zur General-Versammlung des Bürgerrettungs-Vereins.
 9) Mittheilung, betr. die Erwerbung eines Straßenterrains. 10) Nach-
 trägliche Genehmigung der Wasserleitungs-Einrichtung im Pfännerstuben-
 Gebäude. 11) Einrichtung der Wasserleitung in einigen Lokalen des
 Rathhauses. 12) Prolongation eines Miethevertrags. 13) Bewilligung
 eines Beitrags bis zu 60 $\frac{1}{2}$ zu den Kosten des Anschlusses des Predi-
 ger- und Küsterhauses zu Glaucha an das neue Wasserwerk.

Geschlossene Sitzung.

14) Wahl der Mitglieder der Einschätzungs-Commission für die
 klassificirte Einkommensteuer.

Der Vorsteher der Stadtverordneten.
 Gloeckner.

Bekanntmachung.

Bei dem bevorstehenden Umzugs-Termine werden die bereits wie-
 derholt bekannt gemachten Bestimmungen wegen **An- und Abmel-**
dung der Miethsbewohner zc. dem Publikum hierdurch zur
 genauesten Befolgung in Erinnerung gebracht.

Halle, den 14. September 1868. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die dritte diesjährige Sitzungsperiode des hiesigen Schwurgerichts
 wird unter dem Vorsitze des Appellationsgerichtsraths Herrn **Sacht-**
mann hier am 2. November d. J. ihren Anfang nehmen.

Der Zutritt zu derselben wird gegen Einlaßkarten, welche bei
 unserm Gefängniß-Inspector Herrn **Baas** im Kreisgerichtsgebäude,
 über den Hof weg, unentgeltlich verabreicht werden, gestattet und bleibt
 nur solchen unbetheiligten Personen, welche unerwachsen oder welche nicht
 im Vollgenuß der bürgerlichen Ehrenrechte sind, versagt.

Halle, den 8. September 1868.

Königliches Kreis-Gericht, 1. Abtheilung.

Bekanntmachungen.

Handels-Register.

Königl. Kreis-Gericht Halle a/S.

Die in unserm Firmenregister unter Nr. 382
 eingetragene Firma:

Carl Schulz

ist durch Eintragung folgenden Vermerks Col. 6:
 die Firma ist erloschen — vergl. Nr. 147
 des Gesellschafts-Registers —; eingetragen
 zufolge Verfügung vom 8. September 1868
 am folgenden Tage

gelöscht.

Ferner ist in unser Gesellschafts-Register unter
 Nr. 147 Folgendes vermerkt:

Firma der Gesellschaft:

Carl Schulz & Braune.

Sitz der Gesellschaft:

Halle a/S.

Rechtsverhältnisse der Gesellschaft:

die Gesellschafter sind

der Kaufmann **Carl Wilhelm Schulz,**

der Kaufmann **Gustav Albin Braune,**

Beide in Halle a/S.

Die Gesellschaft hat am 1. Juli 1868 begonnen.
 Eingetragen zufolge Verfügung vom 8. Sep-
 tember 1868 am folgenden Tage.

Handels-Register.

Königl. Kreis-Gericht Halle a/S.

In unserm Profuren-Register ist unter Nr. 58
 Folgendes vermerkt:

Bezeichnung des Principals:

Kaufmann **Heinrich Adolph Pürsche**
 zu Halle a/S.

Bezeichnung der Firma, welche der Prokurist
 zu zeichnen bestellt ist:

Heinrich Adolph Pürsche.

Ort der Niederlassung:

Halle a/S.

Verweisung auf das Firmen-Register:

Die Firma **Heinrich Adolph Pürsche**
 ist eingetragen unter Nr. 414 des Firmen-
 Registers.

Bezeichnung des Prokuristen:

Kaufmann **Friedrich Schulze** zu Halle a/S.

Zeit der Eintragung:

Eingetragen zufolge Verfügung vom 9. Septem-
 ber 1868 am selbigen Tage.

Bier-Verkauf.

Eine Partie echt **bairisch Bier**, welches
 auf der Bahn etwas gelitten, soll billig verkauft
 werden. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Handels-Register.

Königl. Kreis-Gericht Halle a/S.

In unserm Firmen-Register ist unter Nr. 414
 vermerkt:

Bezeichnung des Firmen-Inhabers:

Kaufmann **Heinrich Adolph Pürsche**
 zu Halle a/S.

Ort der Niederlassung:

Halle a/S.

Bezeichnung der Firma:

Heinrich Adolph Pürsche.

Eingetragen zufolge Verfügung vom 9. Septem-
 ber 1868 am selbigen Tage.

Bekanntmachung.

Der Neubau eines Siedehauses auf der Saline
 vor dem Klausthor soll in General-Entreprise
 gegeben werden. Bedingungen und Zeichnungen
 sind in unserm Bureau einzusehen.

Bewerber haben ihre Offerten versiegelt mit
 der Aufschrift „Submissionsofferte auf den Neu-
 bau eines Siedehauses“ bis zum **Mittwoch**
den 23. d. Mts. Morgens 10 Uhr bei
 uns abzugeben.

Halle, den 16. September 1868.

Pfännerschaftl. Salinen-Verwaltung.

Substitutions-Patent.

Das zum Nachlasse des Glasermeisters **Gottfried Peter** hier gehörige, im Hypothekenbuche von Halle sub Nr. 2420 eingetragene und in der Königsstraße Nr. 8 belegene Wohnhaus nebst Zubehör, abgeschätzt auf 10,609 R^r 12 S^r 6 S^z, soll ertheilungshalber im Wege der freiwilligen Substitution auf den

15. October cr. Vormitt. 11 Uhr vor dem Herrn Kreisgerichts-Rath **Freund** an hiesiger Gerichtsstelle, 2 Treppen hoch Zimmer Nr. 28, verkauft werden.

Lage und Kaufbedingungen sind in unserem Vormundschafts-Bureau, Zimmer Nr. 29, 2 Tr. hoch, einzusehen.

Halle a/S., den 2. September 1868.

Königl. Kreis-Gericht, 2. Abtheil.

Ein gebr. Kleiderschrank und Kommode stehen billig zu verkaufen kl. Schloßgasse 4.

4 Stück Sopha verk. billig Steinstraße 25.

Hausbackenbrot empfiehlt

Gothsch, Moritzkirchhof 15.

Zwiebelkartoffeln in Wispeln, Scheffeln und Meizen zu haben Detonomie, Kellnergasse 1.

Reinschmeckenden Caffee, à U. 10 S^r, täglich frisch gebrannt, empfiehlt

F. A. S. Walter, Herrenstraße 3.

Gute reife **Pfirsiche** werden verkauft lange Gasse 25, im Garten.

Ein halbverdeckter eleganter Kutschwagen steht zum Verkauf Mülhlaraben 1.

Steinkohlen, böhmische Braunkohlen beim Amtmann **Schulze**, Magdeburgerstraße Nr. 5.

6 Kreuzthüren, 8 noch gute Fenster, sowie eine Bodentreppe verkauft Kaulenberg 1.

Wegen Umzug div. Möbel, Küchengeräthe und 2 Oeander zu verkaufen Lindenstraße 10.

Solaröl und Steinöl nur bester Qualität empfiehlt von jetzt ab

W. Dräger, Ober-Leipzigerstraße 51.

Einen hübschen Arbeits-Rock verkauft Leipzigerstraße 12, parterre.

Die **Fräsmaschine** vom Stellmachermeister Herrn **Plaschke** nebst Zubehör ist billig zu verkaufen Trödel 19.

Geißstraße 50

sind wegen Umzug zu verkaufen 7 Tische, 2 1/2 Dgd. Rohrstühle, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch.

Neues Pflaumenmus, rein und süß. **Bemme**, Steinweg 48.

Umstände halber sind noch einige gute u. geringere Federbetten zu verk. Serbergasse 4.

Wiegeblöcke werden in allen Größen billig fertigigt bei dem

Zimmermeister **Secker**, Hafenstraße 2.

Zum Herausholen der Rüben in Accord werden auf der Sichorien-darre noch fortwährend Leute angenommen.

Auf Eis:

Schwechater Märzen-Bier,

13 Flaschen 1 R^r;

Selters und Soda von Dr. **Strube**,

Flasche 2 S^r.

F. R. W. Kersten,

Brüderstraße 15.

Natürliche Mineralbrunnen,

Emser und Biliner Pastillen,

Ungarwein,

Savanna-Cigarren,

Rum, Arrac, Cognac,

Punsch, Grog, u. Glühwein-Essenzen,

holländ. u. franz. feinste Liqueure.

Leute zum Rübenherausholen in Accord werden gesucht gr. Steinstraße 30.

Ein ehrlicher, gewandter Kellnerbursche wird zum 1. October gesucht **Saft's** Restauration.

Einen Lehrling sucht sofort oder zu Michaelis **A. Neubert**, Bäckerstr., lange Gasse 18.

Ein ordentl., ehrl. Kaufbursche kann antreten bei **Bindel & Wiegner**, gr. Ulrichsstr. 50.

Einen Malergehilfen sucht der Maler **Brode** in Landsberg.

Maurergehilfen finden dauernde Beschäftigung bei **Fr. Kubnt**, Maurermeister.

Einen Tischlergef. sucht **Thiele**, lange Gasse 5 b.

Ein Bursche kann in die Lehre treten beim Schuhmachermstr. **Schmidt**, Geißestraße 46.

Einige gut geübte Putzmakerinnen finden sofort dauernde Beschäftigung im Putzgeschäft von **Caroline Porsche**.

Einige geübte Weißnäherinnen finden bei gutem Lohne in meiner Arbeitsstube dauernde Beschäftigung **C. A. Schnabel**.

Geübte Strickerinnen finden dauernde Beschäftigung bei **A. Danneberg**, gr. Klausstr. 33.

Eine gesunde Amme womöglich vom Lande wird gesucht. Näheres b. Frau **Schmeil**, Schloßgasse.

Eine alleinstehende Frau, welche die Wirthschaft eines alten Herrn führen kann, wird sof. gesucht. Nähere Auskunft **Schmeerstraße 19**, im Laden.

Eine ordentliche Waschfrau wird gesucht Königl. Pädagogium beim Speisewirth.

Eine Aufwartung wird sofort gesucht Lindenstraße 6, 2 Tr. r.

Aufwartung gesucht Rann. Straße 10, 1 Tr.

Ein anständiges Mädchen sucht bis 1. Octbr. für Küche u. Haus einen anständigen Dienst. Zu erfragen kl. Sandberg 16, 1 Tr.

Ein ordentliches Mädchen von auswärts sucht bis zum 1. October einen anständigen Dienst. Zu erfragen Leipzigerstraße 39, im Laden.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird z. 1. Oct. gesucht in „Freyberg's Garten.“

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht Stellung. Zu erfragen Leipzigerstraße 12, parterre.

Ein Mädchen von 15 — 16 J. wird zur Wartung eines Kindes gesucht gr. Ulrichstraße 34.

Eine kl. Kammer o. Bodenkammer sof. gesucht zur Aufbew. v. Gegenst. Spitze 6, parterre links.

Parterrelocale, 3 Böden mit Gaseinrichtung, zu **Comptoir** oder **Verkaufsladen** passend, zu vermieten Leipzigerstraße 103, im „goldenen Löwen.“

Eine Werkstätt nebst Wohnung ist zum 1. October zu beziehen gr. Ulrichstraße 51.

Eine herrschaftliche Parterre-Wohnung mit Pferdestall u. Wagenremise zu bez. Blücherstr. 6.

Bodenräume mit Comptoir und Keller jetzt oder vom 1. October ab zu vermieten kl. Klausstraße 12.

Gr. Märkerstraße 4 ist die neuingerichtete 3. Etage zu verm., 1. Oct. oder sofort beziehbar.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus zwei Stuben, Kochstube und Kammer, sofort oder 1. October zu beziehen gr. Klausstraße 10.

Eine möblirte Stube und Kammer an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Näheres Geißstraße 50, parterre.

St. u. R. zum 1. Oct. zu bez. Scharrngasse 3.

Ein möbl. Zimmer ist pr. 1. Octbr. an einen anst. Herrn zu verm. Leipzigerstraße 13, 2 Tr.

Eine möbl. Stube u. Kammer ist sofort zu vermieten gr. Steinstraße 1, 2 Tr.

Eine kleine möbl. Stube nebst Bett ist billig zu vermieten Rannische Straße 2, im Laden.

Möbl. St. mit K. zu verm. Leipzigerstraße 41.

Ein großer **trockener Keller** zu vermieten kl. Sandberg 19.

Möbl. St. m. Aufw. am Markt, Trödel 4.

2 Schlafstellen für anständige Herren Domplatz 6, 1 Tr.

Schlafstellen mit Kost Kutschgasse 2.

Demjenigen, der mir eine am Mittwoch früh 9 Uhr aus dem Fenster entwundene kleine rothgelbe Kage wieder bringt, eine gute Belohnung. **F. Weber**, Derglaucha 37.

Der Mann, welcher am Dienstag Morgen meinen Handrollwagen auf 1 Stunde borgte, wird ersucht, denselben ungesäumt wieder zu bringen. Der Wagen war fast neu u. roth angestrichen. Vor Ankauf wird gewarnt.

Fr. Gubsch, Stellmachermeister.

Klapperkasten.

Sonnabend den 19. d. Mts. Abends 7 1/2 Uhr in **Rocco's Local**, zum Benefiz für Fräulein **L. Lüsck**:

Deborah, Volksschauspiel in 4 Akten.

Billets hierzu sind bei Herrn **Dittler**, gr. Ulrichsstr. 5, u. Herrn **Wahl**, Leipzigerstr. 6, für Gäste à 5 S^r, für Vereinsmitglieder à 2 1/2 S^r zu haben. **Der Vorstand**.

Zu dieser mir bewilligten Benefiz-Vorstellung lade ich die geehrten Vereinsmitglieder, sowie deren Freunde hierdurch ergebenst ein. **L. Lüsck**.

In meinen Geschäften gr. Steinstraße Nr. 22 und Marktplatz Nr. 25 verkaufe ich von jetzt ab:

Kerntalgseife à U. 5 Sgr.,
Oberschaalseife I. à U. 4 Sgr.,
Talgseife à U. 3 $\frac{3}{4}$ Sgr.,
Kernharzseife à U. 3 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
Glainseife I. à U. 3 Sgr.,
Grüne Seife à U. 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Ferner empfehle ich mein wohlaffortirtes Lager aller Sorten **Toilettenseifen, Parfümerieen, Pomaden und medizinische Seifen** zu den billigsten Preisen.

C. S. Kayser, Seifensabrikant.

Die so schnell vergriffene **Oberschaalseife**, sowie **gute Talgseife** à U. 4 Sgr. habe wieder erhalten.
Johanne Calm, früher H. Sauer, Rammische Straße Nr. 2.

Englische Nähmaschinen = Sanfzwirne

40r	50r	60r	70r
4 Sgr.	5 Sgr.	6 Sgr.	7 Sgr. à Lage,

empfehlen in **grau und blau**, in Billigkeit und Haltbarkeit unübertrefflich, **C. F. Ritter.**

Neben meinem **Honigkuchen und Confecturen** empfehle von heute täglich frische **Kuchenwaaren.**
Bernh. Most, Leipzigerstraße Nr. 93.

Frischen Obst- und Kaffeeuchen, Zwieback und Theebäckwerk empfiehlt
Bernh. Most, Leipzigerstraße Nr. 93.

Eine ausgezeichnete Sendung **sehr fette, große, geräucherte Aale, Flundern, Bücklinge** sind sehr billig zu verkaufen. Stand bei dem Kaufmann **Hrn. Arnold** am Markt.

Für **Lumpen, Knochen, Eisen, Papier, neue Tuchschnitte, Metalle u. s. w.** zahle ich sehr hohe Preise.
Aug. Nebuschief, gr. Brauhausgasse Nr. 2 und Schulgasse Nr. 5.

Am heutigen Tage verlegten wir unsere

Cigarren-, Taback- und Wein-Handlung

neben an, in den neuerrichteten Laden bei dem

Photographen Herrn Benkert, gr. Ulrichsstraße Nr. 28.

Für das bisher bewiesene Vertrauen bestens dankend, bitten wir, auch dasselbe uns im neuen Locale schenken zu wollen.

Halle, den 17. September 1868.

A. W. Schulze & Co.

Brendel's Bierkeller unter dem Rathhause.

Sonnabend Abend **Pöselknochen** mit Meerrettig und **musikalische Abendunterhaltung** von **Fritz Wittig**, wozu freundlichst eingeladen wird.

H. Schades Café und Restauration, gr. Klausstraße 28.

Heute Sonnabend **Großes Extra-Concert**, gegeben von 8 Personen.
Bier ff. Speisekarte reichhaltig.

Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.

Heute Sonnabend **Pflaumen- u. Apfelfuchen** mit saurer Sahne u. div. Kaffeeuchen.

Eisleben.

Central-Halle bei G. Bremer.

Sonntag, Montag und Dienstag den 20., 21. und 22. September

Großes Militair-Concert

vom ganzen **Musikcorps des Schlesw.-Holst. Füß.-Reg. Nr. 86**, unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **Ludwig.**

Pianoforte

werden gut reparirt und gestimmt
26. gr. Ulrichsstraße. F. Bach.

Ein kleines Haus, nahe der Post, ist zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Scheuer-Rohr

Schmeerstraße 15.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Müllers Belle vue.

Sonnabend den 19. September

Großes Extra-Militair-Concert

vom ganzen **Musikcorps des Inf.-Regts. Nr. 56** (40 Mann) aus Göttingen, unter Leitung des Musikmeisters **Hrn. Merkert.**
 Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée à Person 5 Sgr.
 Es findet nur ein Concert statt.

Noch nie dagewesen!

Roßplatz

(vor der Turn-Halle).

Sonntag den 20. Sept. 1868.

Zum ersten Male in Europa.

Große amerikanische Feuerwerks-Kunst

und großartige

Luft-Ballon-Flotte

mit angehängtem **Brillantfeuerwerk** verbunden mit

grossem Concert

von 3 bis 10 Uhr Abends.

Punkt 7 Uhr wird die **großartige Luft-Ballon-Flotte** aufsteigen, wo in einem Zeitraum von ca. 3 Minuten 5 der schönsten Ballons sich zeigen werden.

Punkt $\frac{1}{2}$ 8 Uhr

Anfang des **gr. Feuerwerks**, welches an neuen Ideen alles bis jetzt Gesehene übertrifft.

Da das **Prachtfeuerwerk** mit großen Kosten verknüpft ist, so bitte um gefällige zahlreiche **Betheiligung.**

V. Chollin

aus St. Louis (Amerika).

Entrée für Herren 5 Sgr., für Damen und Kinder 3 Sgr.

Billete sind vorher à 3 Sgr. zu haben bei den Herren: Kaufmann **Moritz**, gr. Steinstr., Kaufmann **Sack**, Leipzigerstr., Kaufmann **Dittler**, gr. Ulrichsstr., und im Gasthof zum „weißen Roß“ (Neumarkt).

Contre-Marken werden an der Kasse ausgegeben.

Saxonia.

Sonnabend den 19. Sept. 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Kränzchen im Bürgergarten. D. B.

Verloren eine goldene Broche. Wiederbringer eine gute Belohnung
 Leipzigerstraße 35.

Eine Ledertasche nebst Schnupfstuch gefunden. Gegen Inf.-Geb. abzuholen
 Marktkirche 3.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 17. Sept. Abends am Unterpegel 4' 8"
 am 18. Sept. Morg. am Unterpegel 4' 8"